

Pressemitteilung

Augsburg, 04. Dezember 2023

Mit neuer Stärke für berufliche Integration und Inklusion

Integrationsfachdienst (ifd) Schwaben gGmbH gegründet

Augsburg. Ein Schritt, der Zeichen setzt und dem Einsatz für eine inklusive Arbeitswelt zusätzliche Kraft verleiht: Über die Gründung einer gemeinnützigen GmbH heben die KJF Augsburg, die Diakonie Allgäu, das Diakonische Werk Augsburg, und die Diakonie Donau-Ries sowie das Diakonische Werk Neu-Ulm ihre Zusammenarbeit als gemeinsame Träger des Integrationsfachdienstes (ifd) Schwaben auf eine neue Ebene. Eine klare Rechtsform und schlanke Struktur ermöglichen ein einheitliches Auftreten und Handeln – zugunsten einer wirksameren Unterstützung von potenziellen Arbeitnehmenden wie Arbeitgebenden. Die Geschäftsführung der ifd Schwaben gGmbH übernehmen Annika Kiss und Florian Benz, die bislang die Leitung des Fachdienstes für die KJF Augsburg innehatten.

Weichenstellung für Weiterentwicklung und Innovation

Zum 01. Januar 2024 wird die ifd Schwaben gGmbH offiziell den operativen Betrieb aufnehmen. „Wir freuen uns über diesen wichtigen Schritt. Er wird uns eine Weiterentwicklung ermöglichen und die erfolgreiche Partnerschaft mit den Diakonien als Mitgesellschafterinnen auf ein neues, zukunftsfähiges Level heben“, so Daniel Kiesel, Vorstand Soziales und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KJF Augsburg. Auch Roland Hüber, Vorstand der Diakonie Allgäu, betont: „Die neue Rechtsform stärkt die Handlungsfähigkeit des ifd Schwaben. Dies erlaubt einen noch passgenaueren, effektiveren Einsatz für die Inklusion und damit für eine Gesellschaft, in der für alle Platz ist.“



Bildunterschrift: Besiegelten die künftige Zusammenarbeit innerhalb der ifd Schwaben gGmbH: (Hinten von links) Michael Krause, Fachvorstand des Diakonischen Werks Augsburg, Dr. Hubert Dumberger, stellv. Geschäftsführung der Diakonie Donau-Ries, Johannes Beck, Geschäftsführung der Diakonie Donau-Ries, und Markus Bottlang, Kaufmännischer Vorstand der Diakonie Augsburg. (Mitte von links) Corinna Deininger, Vorständin des Diakonischen Werks Neu-Ulm, und Markus Mayer, Vorstandsvorsitzender der KJF Augsburg. (Vorne von links) Daniel Kiesel, Vorstand Soziales und stellv. Vorstandsvorsitzender der KJF Augsburg, Florian Benz und Annika Kiss, Geschäftsführende der ifd Schwaben gGmbH sowie Roland Hüber, Vorstand der Diakonie Allgäu. Bild: KJF Augsburg / Johanna Batjargal

Über den Integrationsfachdienst (ifd) Schwaben

Der Integrationsfachdienst ist ein gesetzlicher Fachdienst (SGB IX §192ff) und arbeitet im Auftrag öffentlicher Leistungsträger. In Schwaben wird der Integrationsfachdienst als gemeinnützige GmbH von einer Gesellschaftergemeinschaft, bestehend aus der Diakonie Allgäu e. V., dem Diakonischen Werk des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Augsburg e. V., der Diakonie Donau-Ries gGmbH sowie dem Diakonischen Werk im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e. V. und der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. (KJF Augsburg), im Auftrag des Inklusionsamts beim Zentrum Bayern Familie und Soziales betrieben. Im Rahmen unterschiedlicher Aufgaben berät und unterstützt der ifd Schwaben Schulabgänger mit Behinderung beim Übergang ins Berufsleben ebenso wie berufstätige und arbeitslose Menschen mit Behinderung, die an ihren ursprünglichen Arbeitsplatz nicht mehr oder nicht mehr vollständig zurückkehren können. Auch Arbeitgeber*innen erhalten Unterstützung durch den Fachdienst, beispielsweise in Form von Informationen zu Besonderheiten der jeweiligen Behinderung ihrer Mitarbeitenden oder mittels Beratung zu Fördermöglichkeiten. [Weitere Informationen zum ifd Schwaben.](#)

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. (KJF Augsburg)

Die KJF Augsburg ist einer der größten Anbieter für Gesundheits-, Sozial- und Bildungsdienstleistungen in Bayern. Seit 1911 bietet das Sozialunternehmen vor allem Kindern, Jugendlichen und Familien mit rund 80 Einrichtungen und Diensten Lösungen für die verschiedensten individuellen Bedürfnisse an: in der Kinder- und Jugendhilfe mit Kindertagesstätten, Stationären Wohnformen oder Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung; in Berufsbildungs- und Jugendhilfezentren, durch Angebote für Beruf und Arbeit sowie Integrationsunternehmen und -dienste; in der Medizin mit mehreren Kliniken; in verschiedenen Schulen. Darüber hinaus bildet die KJF Augsburg kontinuierlich annähernd 400 Fachkräfte für soziale und medizinische Berufe aus.

Als christlicher Verband katholischer Prägung ist für die KJF Augsburg und ihre rund 4.800 Mitarbeitenden jeder Mensch wertvoll, unabhängig von Herkunft, Status, Religion oder Kulturkreis. Vorstandsvorsitzender ist Markus Mayer, Vorsitzender des Aufsichtsrates Domkapitular Armin Zürn.

Zur [Website der KJF Augsburg](#). Videos der KJF Augsburg finden Sie auf unserem [YouTube-Kanal](#).

Pressekontakt

Johanna Batjargal

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Telefon: 0821 3100-777

Telefon: 0821 3100-318

E-Mail: presse@kjf-augsburg.de

[Presse-Bereich der KJF Augsburg](#)

Kontakt

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. (KJF Augsburg)

Stettenstraße 19

86150 Augsburg

Vorsitzender des Vorstandes: Markus Mayer, Dipl.oec.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Armin Zürn